



Bad Herrenalb

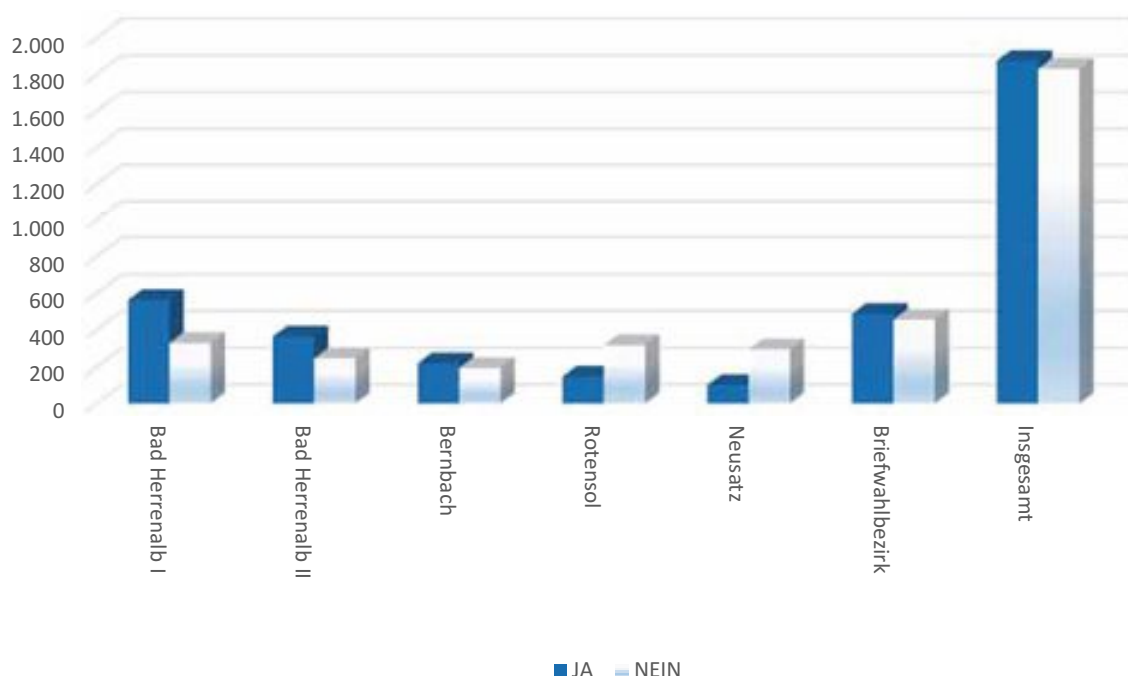
<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 27. Oktober 2016

„Landkreiswechsel“ - Bad Herrenalb hat gewählt

Die Frage zum Bürgerentscheid lautete: „Sind Sie dafür, dass sich die Stadt Bad Herrenalb bei der Landesregierung, den Landtagsfraktionen sowie den Landtagsabgeordneten dafür einsetzt, dass diese eine Gesetzesvorlage in den Landtag einbringen, nach der die Stadt Bad Herrenalb aus dem Landkreis Calw aus und in den Landkreis Karlsruhe eingliedert wird?“

Es wurde in Bad Herrenalb am Sonntag, 23.10.2016, wie folgt abgestimmt:



Die Wahlbeteiligung lag bei 58,94 %, 29,77 % der Wahlberechtigten stimmten für einen Landkreiswechsel, 29,08 % dagegen.



**Bürgerentscheid "Landkreiswechsel" am 23.10.2016
Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse
für die Stadt Bad Herrenalb**

Erfasster Bereich	Stimmberechtigte						Abstimmende						Abgegebene Stimmen		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen	
	laut Stimmberechtigtenverzeichnis			übrige Stimmschein- empfänger	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	darunter mit Stimmschein	ungültig	gültig	insgesamt	darunter mit Stimmschein	ungültig	gültig	D 1	D 1	D 1	D 1		
	Ohne Vermerk "St" (Stimmschein)	A 1	A 2														A 3	A
	mit Vermerk "St" (Stimmschein)																	
Stimmbezirk Briefabstimmungsvorstand Gemeinde																		
Bad Herrenalb																		
001-01 Bad Herrenalb I Kurhaus WR I	1.723	327	-	2.050	890	-	-	889	561	328	1	889	27,36%	561	328	27,36%	16,00%	
001-02 Bad Herrenalb II Kurhaus WR II	1.379	272	-	1.651	607	-	-	607	363	244	-	607	21,98%	363	244	21,98%	14,77%	
003-01 Bernbach Rathaus Althofstrasse	765	191	-	956	411	-	-	409	217	192	2	409	22,69%	217	192	22,69%	20,08%	
004-01 Rotensol Remise Schwarzwaldstrasse	799	109	-	908	462	-	-	462	145	317	-	462	15,96%	145	317	15,96%	34,91%	
005-01 Neusatz Rathaus, Neuenbürger Strasse	602	121	-	723	395	-	-	393	100	293	2	393	13,83%	100	293	13,83%	40,52%	
Zwischensumme Stimmbezirke	5.268	1.020	-	6.288	2.765	-	-	2.760	1.386	1.374	5	2.760	22,04%	1.386	1.374	22,04%	21,85%	
900-01 Briefwahlbezirk Kurhaus WR III	-	-	-	-	941	-	-	941	486	455	-	941	-	486	455	-	-	
Zwischensumme Briefabstimmungsergebnis	-	-	-	-	941	-	-	941	486	455	-	941	-	486	455	-	-	
Insgesamt	5.268	1.020	-	6.288	3.706	-	-	3.701	1.872	1.829	5	3.701	29,77%	1.872	1.829	29,77%	29,08%	
davon Summe Stimmbezirke	5.268	1.020	-	6.288	2.765	-	-	2.760	1.386	1.374	5	2.760	22,04%	1.386	1.374	22,04%	21,85%	
davon Summe Briefabstimmung	-	-	-	-	941	-	-	941	486	455	-	941	-	486	455	-	-	



Amtliche Bekanntmachungen

Bitte beachten Sie!

Wegen des Feiertages Allerheiligen ist Abgabeschluss für das Amtsblatt Kalenderwoche 44 bereits morgen, Freitag, 28. Oktober 2016. Wir bitten dringend um Beachtung, da später eingehende Beiträge leider nicht mehr angenommen werden können.



Ortschaftsrat Neusatz



Einladung zum Seniorennachmittag

Am **Samstag, den 29. Oktober 2016 um 14.30 Uhr**, findet in der **Bronnenwiesenhalle** der traditionelle Seniorennachmittag statt. Alle Einwohner ab dem 65. Lebensjahr sind mit Partner recht herzlich dazu eingeladen. Kaffee und Kuchen, sowie Vesper und Getränk werden kostenlos serviert.

**Für Ihre Unterhaltung sorgen
SunshineChor Liederkranz Neusatz
und**

"Hillu's Herzdopfa" – schwäbische Comedy

Bei Bedarf wird für Abholung von zu Hause gesorgt - wenden Sie sich bitte an Ortsvorsteher D. Bathelt, Tel. 7336.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Ihr Ortschaftsrat Neusatz

Straßensperrung wegen Drückjagd im Ortsteil Schielberg

Zur Durchführung einer Drückjagd werden am Donnerstag, 10. Nov. 16, im Zeitraum von 8.00 – 15.00 Uhr folgende Maßnahmen getroffen.

Vollsperrung der Rotensoler Straße von Schielberg nach Rotensol (ab Grillplatz).

Die Zufahrt zum Schlotterhof wird umgeleitet.

Vollsperrung „Alte Poststraße“ vom Reisigplatz Schielberg bis zur Brücke im Maisenbachtal (Zufahrt zur L565).

Danke für Ihr Verständnis.

Der Bereich Soziales und Renten hat am Montag, den 31. Okt. 2016 geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH informieren

Wegen des Brückentages bleibt unser Kundenzentrum in der Bahnhofstraße 12 am Montag, 31. Oktober 2016 ganztägig geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Störungsstelle Strom: 07083-9248444

Störungsnummer Wasser: 07083-9248445

Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Irreführende E-Mails: Stadtwerke distanzieren sich von E-Mails des Absenders "Stadtwerke Abt. IV"

Mit Absender "Stadtwerke Abt. IV" haben einige Kunden der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH in den letzten Tagen E-Mails erhalten. Der Inhalt gibt vor, dass die Heizung nicht mehr auf dem neuesten Stand sei und ein kostenloser Austausch möglich wäre. Ein Terminwunsch soll angeklickt werden. Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH distanzieren sich von diesen E-Mails und ist nicht der Absender.

Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH raten, diese E-Mails als Junk-E-Mail zu markieren, dann sofort zu löschen, keinem Link zu folgen, keine Anhänge zu öffnen und nicht auf diese E-Mail zu antworten.

Höchste Zeit für Ihren Gebäudecheck!

Jetzt beginnt die Heizperiode und viele Schwachstellen an Ihrem Gebäude kennen Sie sicher bereits. Aber haben Sie schon einmal mit einem Energieberater darüber gesprochen?

Am Donnerstag, 10. November erwartet Sie unser Energieberater **im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12**, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. Vereinbaren Sie vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin bei unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (Mo – Fr, 8-12 Uhr).

Wenn es durch Türen oder Fenster zieht, Räume nicht richtig warm werden und Fußboden und Außenwände viel zu kalt sind, dann zögern Sie nicht. Machen Sie den ersten Schritt: kostenlose Energieberatung jetzt! Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden sie auf unserer Internetseite www.kreis-calw.info – schauen Sie doch gleich mal rein.



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur Ortschaftsratsitzung des OR Bernbach Mo., 07. Nov. 2016, 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bernbach

Themen:

- Fragen der Bürger
- ggf. Bauangelegenheiten
- Programm 2017
- Informationen aus dem Gemeinderat
- Sonstiges

Der Ortschaftsrat erinnert nochmals an die Möglichkeit einen Erste Hilfe Grundkurs zu machen. Mögliche Termine sind:

19. Nov. und 17. Dez. jeweils von 08:30 - 16:15 Uhr Anmeldungen sind noch bis zum 30. Oktober unter 07083 - 928 975 bzw. teamliegen@t-online.de

Klaus Lienen
Ortsvorsteher



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:

07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

27.10.2016 Goethe Apotheke, Ettlingen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel. 07243 - 71 94 40

28.10.2016 Erbprinz-Apotheke, Ettlingen, Mühlenstr. 27, Tel. 07243 - 1 21 33

29.10.2016 Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, Tel. 07083 - 9 25 70

30.10.2016 Adler-Apotheke, Ettlingen (Schöllbronn), Burbacher Str. 1, Tel. 07243 - 2 95 14

31.10.2016 Apotheke am Stadtgarten, Ettlingen, Thiebauthstr. 6, Tel. 07243 - 1 74 11

01.11.2016 Brunnen-Apotheke, Karlsbad (Ittersbach), Lange Str. 58, Tel. 07248 - 93 21 90

02.11.2016 Herz-Apotheke, Waldbronn (Busenbach), Ettlinger Str. 38, Tel. 07243 - 5 66 10

03.11.2016 Bergles-Apotheke, Karlsruhe (Stupferich), Werrenstr. 15, Tel. 0721 - 9 47 36 20

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils um 8.00 Uhr morgens und endet morgens um 8.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Sie können die aktuellen Notdienste auch im Internet unter <http://www.lak-bw.de/Notdienstportal> oder unter www.aponet.de sowie unter der aus dem Festnetz entgeltfreien Telefonnummer 0800 00 22 8 33 abfragen.

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012
www.diakonie-neuenbuerg.de, mail@diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 14.00 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt,
Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb-Dobel

Frau Kirsten Kastner, Tel. 51533
Mobil: 0160 1854403
nbh-dobel@globalserve.de
Begegnungsstätte im Bürgersaal des Kurhauses Dobel,
jeden 1. Freitag, 14.30 bis 17.00 Uhr

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartnerin: Frau Nofer, Tel. 07083 5005-70, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de Einzelverkaufspreis: € 0,55. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de



Gartenschau 2017

Gartenschau Bad Herrenalb auf der offerta – Halle 1 Stand: B33



Die Stadt Bad Herrenalb macht auf der Endverbrauchermesse offerta in Karlsruhe vom 29. Oktober bis 6. November Lust auf die Gartenschau 2017. Am Stand B 33 in Halle 1 heißt das Team neun Tage lang Garten- und Freizeitfreunde willkommen, beantwortet Fragen und verteilt Flyer sowie Gartenschau Magazine. Wer Freunde, Bekannte oder die Lieben daheim grüßen möchte, kann am Stand eine Gartenschau-Grußkarte schreiben und verschicken lassen. Ganz nach dem Motto „Eintrittskarte ins Sommerglück“ können offerta-Besucher direkt vor Ort die Dauer- und Tageskarte zur Gartenschau 2017 für sich selbst oder als Geschenkgutschein für andere erwerben.

Eine Kostprobe aus dem Veranstaltungsprogramm gibt es beim Herrenalber Tag am Sonntag, den 6. November von 13 bis 15 Uhr auf der Hauptbühne in Halle 1: Der Kinderchor der Bad Herrenalber Falkenstein-Grundschule wird mit eigens für die Gartenschau geschriebenen Liedern auftreten. Zudem werden die Bad Herrenalber Trachtengruppe sowie die B.O.K. Big Band auf der Bühne zu erleben sein. Warum sich der Besuch der Gartenschau lohnt, wird Bürgermeister Norbert Mai bei einem Interview erläutern. Am Wochenende 4., 5. und 6. November gibt es jeweils um 15.30 Uhr im Forum Freizeit in Halle 1 eine Info-Präsentation mit Wissenswertem zum Gartenschau Sommer in Bad Herrenalb.

Natürlich ist Bad Herrenalb auch in der kalten Jahreszeit einen Besuch wert. Dazu gibt es Informationen rund um das Advents- und Weihnachtsprogramm, Tipps für Schneeschuhwanderungen oder eine GPS- Schatzsuche im Schnee. Auch die Siebentäler Therme und das Schwarzwald Panorama aus Bad Herrenalb sind mit von der Partie und präsentieren am Nachbarstand ihre Angebote. Noch mehr aus dem Alb tal gibt es beim Stand der Tourismusgemeinschaft Alb tal Plus direkt gegenüber vom Gartenschau-Stand.

Die offerta ist mit über 830 Ausstellern eine der größten Endverbraucher messen Deutschlands. Sie ist vom 29. Oktober bis 6. November 2016 täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Gartenschau-Helfer werden - bis 31. Oktober anmelden

Die Gartenschau als Helfer hautnah miterleben: Das können alle, die im Sommer 2017 etwas Zeit übrig haben, offen und kontaktfreudig sind. Die Aufgaben, die vom 13. Mai bis 10. September 2017 auf das Helfer-Team warten, sind sehr abwechslungsreich. Helfer können sowohl im Geländeteam mitarbeiten wie auch beim Besucherempfang. Gesucht werden Helferinnen und Helfer ab 18 Jahren. Mitbringen müssen Interessierte die Lust am Arbeiten im Freien und bei jedem Wetter. Der Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2016.

Das **Geländeteam** kümmert sich zum Beispiel um die Pflege des Geländes, beantwortet Fragen der Gäste, weist Parkplätze zu, rückt Stühle und Sonnenschirme zurecht, beseitigt Müll und übernimmt kleinere Reparaturen. Hier ist etwas handwerkliches Geschick gefragt, Flexibilität sowie die Bereitschaft anzupacken.

Der **Besucherempfang** kontrolliert die Eintrittskarten am Eingang, begrüßt die Besucher und nimmt auch mal Beschwerden entgegen. Zudem beantwortet der Besucherempfang Fragen wie: „Wo fährt der nächste Bus?“, „Wo kann ich mich hinsetzen und ausruhen?“, „Wo finde ich etwas zu essen und trinken?“. Wer hier arbeiten möchte, sollte hilfsbereit sein und freundlich und bestimmt auftreten.

Schulung und Bezahlung

Natürlich werden alle Helfer vor Beginn der Gartenschau ausführlich geschult. Die Schulungen werden im Winter und im nächsten Frühjahr stattfinden. Die Helfer arbeiten in der Regel stundenweise und werden für ihre geleistete Arbeit als geringfügig Beschäftigte auf 450-Euro Basis entlohnt. Darüber hinaus ist auch ein umfangreicheres Beschäftigungsverhältnis mit mehr Arbeitsstunden möglich; bei Interesse bitte beim Gartenschau-Team nachfragen.

Das sind die Arbeitszeiten

In der Regel wird im Zwei-Schicht-System gearbeitet, wobei ein Einsatz sechs Stunden dauert. Das Geländeteam ist schon früh am Morgen auf den Beinen, um das Gelände für den bevorstehenden Gartenschautag herzurichten. Entsprechend beginnt die erste Schicht um 7 Uhr und endet um 13 Uhr. Die zweite Schicht geht von 12.30 bis 18.30 Uhr. Die Helfer beim Besucherempfang werden entsprechend der Kassenöffnungszeiten von 9 bis 15 Uhr beziehungsweise von 15 bis 19 Uhr eingesetzt, wobei die Schicht bei Abendveranstaltungen verlängert werden kann.

So oft kommen Sie pro Monat zum Einsatz

Die Einsatzpläne sollen absolut flexibel gestaltet werden, so dass möglichst jeder Wunsch berücksichtigt werden kann. Durch die 450-Euro-Anstellung bei der Stadt kommt jeder Helfer zu 8-10 Einsätzen pro Monat. Aber es ist auch in Ordnung, wenn jemand mehr oder weniger Schichten übernehmen will.

Bewerbungsformular

Das Bewerbungsformular erhalten Interessierte im Gartenschauhaus sowie im Internet unter www.badherrenalb2017.de/helfer-gesucht zum Herunterladen. Das ausgefüllte Formular kann im Gartenschauhaus abgegeben werden oder per E-Mail an christa.sagawe@badherrenalb.de gesendet werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2016.

Altersjubilare

Bad Herrenalb

01.11.	70 Jahre	Christa Frieda Krauß
02.11.	95 Jahre	Margarete Kotyrba
03.11.	80 Jahre	Anna Theresia Waldenmaier
03.11.	75 Jahre	Wolfgang Hartmann
04.11.	70 Jahre	Paula Sofie Bayrthof
05.11.	70 Jahre	Brigitte Häder
06.11.	80 Jahre	Armin Adolf Dannenmaier
08.11.	70 Jahre	Klara Friesen
08.11.	70 Jahre	Ulrich Becher
10.11.	80 Jahre	Emmerich Röhrnbacher
11.11.	85 Jahre	Elfrieda Maria Hoffmann
18.11.	85 Jahre	Dr. Hans-Joachim Lüdke
18.11.	70 Jahre	Bärbel Niewöhner
19.11.	80 Jahre	Dragoljub Delić
22.11.	75 Jahre	Heinrich Franz Cepera
25.11.	70 Jahre	Snezana Zimmermann
29.11.	90 Jahre	Alexandra Steinmez
29.11.	80 Jahre	Hermann Tummescheit
29.11.	80 Jahre	Kamilla Ingrid Konrad

Bernbach

18.11.	85 Jahre	Lore Marie Franzwa
--------	----------	--------------------

Rotensol

23.11.	85 Jahre	Anna Scheurer
--------	----------	---------------



Neusatz

15.11.	70 Jahre	Anna Elfriede Igelbrink
16.11.	75 Jahre	Wolfgang Fritz Günthner
24.11.	70 Jahre	Wolf-Dieter Alexander Deutsch
30.11.	75 Jahre	Heike Müller

Nachrichten und Informationen

Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag	09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag	13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt	17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbäder täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Pressemitteilung vom 25. Oktober 2016

Zeitraum vom 29. Oktober bis zum 7. November: AVG, VBK und KASIG führen parallel mehrere Baumaßnahmen durch

Während der Schul-Herbstferien werden von der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG), den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK) und der Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft (KASIG) mehrere Baumaßnahmen durchgeführt. Diese Baumaßnahmen gliedern sich in zwei Phasen, die unterschiedliche betriebliche Auswirkungen nach sich ziehen.

Von Samstag, 29. Oktober, bis Montag, 7. November, werden von der AVG, den VBK und der KASIG mehrere Arbeiten parallel durchgeführt. Um die Übersichtlichkeit der betrieblichen Auswirkungen für den Kunden zu verbessern, wurde hierzu ein neues Farbkonzept entwickelt.

Auf den Haltestellen-Aushängen ist die erste Bauphase, die vom 29. Oktober bis 2. November andauert, farblich grün und die zweite Bauphase, die vom 2. bis 7. November andauert, farblich blau hinterlegt.

Zur ersten Phase der Baumaßnahmen:

Vom 29. Oktober bis 2. November wird von der KASIG eine Hilfsbrücke im Bereich der Baumeisterstraße ausgebaut und im Anschluss ein provisorisches Gleis verlegt. Ebenfalls ab dem 29. Oktober bis zum 7. November beginnen umfangreiche Gleisbauarbeiten entlang der Linie S1/S11. Diese erfordern eine Vollsperrung des Streckenabschnitts vom Albtalbahnhof Karlsruhe bis zum Stadtbahnhof Ettlingen. Für den betroffenen Abschnitt wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Gleisbauarbeiten am Rheinhafen erfordern ebenfalls bis zum 7. November eine Umleitung der Tramlinie 5 zur Rheinbergstraße. Ab Entenfang zum Rheinhafen verkehrt ein SEV.

Zur zweiten Phase der Baumaßnahmen:

In der zweiten Bauphase, die sich vom 2. November bis zum 7. November erstreckt, bleibt der Streckabschnitt auf der Linie S1/S11 vom Albtalbahnhof in Karlsruhe bis Ettlingen Stadt weiterhin aufgrund der Gleisbauarbeiten voll gesperrt.

Auch der Schienenersatzverkehr zwischen dem Albtalbahnhof und Ettlingen Stadt bleibt eingerichtet. Die Vollsperrung endet am 7. November. Auch an der Haltestelle Rheinhafen finden noch bis zum 7. November Gleisbauarbeiten statt. Mit deren Umsetzung war bereits vor einigen Wochen begonnen worden. Die Haltestelle kann nicht von der Linie 5 angefahren werden. Es ist ein Schienenersatzverkehr zwischen Entenfang und Rheinhafen eingerichtet. Die Linie 5 fährt ab Lameyplatz weiter zur Haltestelle Knielingen Rheinbergstraße.

Nähere Informationen zu Bus- und Bahnverbindungen in der Region gibt es bei der elektronischen Fahrplanauskunft auf der KVV-Homepage unter www.kvv.de

Lange GruselNacht in der Siebertäler Therme

Losgehen soll der GruselZauber jetzt am Freitag, 28. Oktober, gegen 20 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Termine für Anwendungen bitte unter Telefon (0 70 83) 92 59-0.



Wir sind wieder dabei!

Offerta 2016 vom 29.10. – 06.11.2016 in Karlsruhe – Halle 1 Stand B 27

Planen Sie einen Besuch unseres Standes auf der Offerta in Karlsruhe mit ein. Wir freuen uns auf Sie!



Sonstige Informationen

Weihnachten im Schuhkarton

Unterstützen Sie Kinder in Osteuropa!

Dieses Jahr gehen „unsere“ Schuhkartons wieder nach Osteuropa: nach Bulgarien, Polen, Rumänien, in die Mongolei, Republik Moldau, Slowakei, Ukraine und nach Weißrussland.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von „Weihnachten im Schuhkarton“ freuen sich über Ihre Unterstützung. „Gerade jetzt, wo sich viel auf die Flüchtlingssituation im eigenen Land konzentriert, ist es wichtig, dass wir auch nicht die Kinder vergessen, die in den von den Flüchtlingsströmen besonders herausgeforderten Ländern leben, wie z. B. Slowakei oder Bulgarien“, sagt Georg Holdermann. „Diese Kinder leiden ohnehin schon unter den strukturellen Schwächen ihrer Heimat. Nun verschärft sich die Situation noch. Umso wichtiger ist es, auch diesen Jungen und Mädchen durch ein Geschenkpackchen ein Zeichen der Wertschätzung und Liebe zu vermitteln.“

Den „Deckel“ vom Schuhkarton nicht vergessen

Bis zum 15. November kann man noch in Bad Herrenalb und Dobel seine Päckchenspende – bestehend aus Päckchen und dem empfohlenen Geldanteil von 8 Euro – abgeben.

„Der Geldanteil ist wie der Deckel für den Schuhkarton oder das Porto beim Postpaket. Denn damit sichert der Päckchenpacker nicht nur die Transportkosten, sondern hilft mit die Qualität des gesamten Projekts zu sichern. Schließlich ist es unser gemeinsames Anliegen, dass die Päckchen zielgerichtet verteilt werden.“ Nachdem die Päckchen von geschulten Ehrenamtlichen auf Einhaltung der Zollvorschriften überprüft wurden, werden sie in die Empfängerländer transportiert. Dort verteilen ebenfalls lokale geschulte Partner die Geschenke an bedürftige Kinder in ihrer Umgebung. Ziel der Aktion ist es, Glaube, Hoffnung und Liebe zu vermitteln. An vielen Orten haben die Kinder nach der Verteilung die Möglichkeit, in einem kindgerechten Programm mehr über die Inhalte des christlichen Glaubens zu erfahren.

Alle Infos zur Geschenkaktion gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org sowie der Hotline 030-76 883 883. Geldspenden sind bar bei vielen Abgabeorten, über die Webseite oder per Überweisung (Spendenkonto-Nummer: DE12 3706 0193 5544 3322 11 bei der PaxBank eG, Projektnummer: 300 500) möglich.

www.geschenke-der-hoffnung.org

www.facebook.com/GeschenkederHoffnung

Kontakt: Wie die anderen Jahren können Sie Ihren Schuhkarton oder Ihre Spende bei Goldschmied Holdermann, Kurpromenade in Herrenalb oder in Dobel bei Familie Burmester, Friedenstr. 42 (Infos auch Tel. 3749) oder im ASB-Pflegeheim von 9 bis 18 Uhr.

P.S. Bei uns sind die ersten Päckchen abgegeben worden! Wir freuen uns über die nächsten!

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Bernbach

Ein großer Spaß für Kinder und Jugendliche!

Am letzten Freitag trafen sich Kinder des Kindergartens Bernbach und eine Gruppe der Pfadfinder, um die Blumenzwiebelaktion zu unterstützen.



Vom Golfplatz bis ans Ortschild in Althof setzten die jungen Menschen mit Hilfe von leider nur drei Ortschaftsräten und drei weiteren Erwachsenen 2000 Narzissen, die im Frühjahr die Wege und Straßentränder gelb leuchten lassen. Wie viel Spaß es gemacht hat zeigt das Bild der KiGa-Gruppe, nach zwei Stunden buddeln und Blumen pflanzen. Als kleine Anerkennung gab es für die Teilnehmer eine Handvoll Zwiebeln für den eigenen Balkon oder Garten.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und ich hoffe auf eine Fortsetzung der Aktion im nächsten Herbst.

Klaus Lienen
Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Neusatz



Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Neusatz vom 11. Oktober 2016

Herr Ortsvorsteher (OV) Dietmar Bathelt eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

1. Fragen der Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgaben und Termine

a. Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse

Es lagen keine vor.

b. Ortsteil Neusatz

Im Oktober feiert eine Neusatzbürgerin ihren 80. Geburtstag. OV Bathelt kündigte die nächste Sitzung des Ortschaftsrates für Dienstag, 8. November an. Zudem wird am Samstag, den 29. Oktober, ab 14.30 Uhr der diesjährige Seniorennachmittag stattfinden. Weiterhin warb OV Bathelt für die Herbst-Hocketse des Sunshine-Chors am Sonntag, 16. Oktober.

c. Gemeinde allgemein

OV Bathelt wies auf die anderntags stattfindende Sitzung des Technischen Ausschusses hin. Weiterhin wurde der öffentlichen Sitzungstermin des Gemeinderats am 26. Oktober in Bernbach bekannt gegeben. Ebenso wurde auf die Bürgerinformationsveranstaltung zum "Bürgerentscheid Landkreiswechsel" am 19.10. Der Bürgerentscheid selbst wird am Sonntag, 23.10. durchgeführt. Die nächste Blutspendeaktion des DRK wird am 11. November nachmittags in der Falkensteinschule Bad Herrenalb stattfinden.

3. Bauangelegenheiten

In dieser Sitzung war ein Bauantrag für den Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Garage und Carport im Weingässle zu behandeln. Das Vorhaben wurde vorgestellt und erläutert, es kamen keine Fragen des Gremiums und so wurde das Vorhaben mehrheitlich angenommen.

4. Frühjahrsblühinitiative – Blumenzwiebelpflanzaktion

Analog zu der Aktion in der Kernstadt, an viel befahrenen Straßen und Wegen Blumenschmuck zu haben, entstand Mitte des Jahres die Idee Blumenzwiebeln im Rahmen von Bürgeraktionen in den Ortsteilen zu pflanzen, damit dort im kommenden Gartenschau-Frühjahr auch Narzissen farbenfroh blühen. Allerdings wurde erst Anfang Oktober das Thema wieder präsent, als die Ortsteile informiert wurden, dass die Blumenzwiebeln angeliefert sind. Aufgrund der kurzfristigen Benachrichtigung kam man nach Beratung im Gremium zu dem Ergebnis, dass einerseits eine Bürgeraktion so kurzfristig nicht gestemmt werden kann und andererseits keiner so kurzfristig zur Übernahme der Organisation bereit ist. Bei der Ortsbegehung am dem darauffolgenden Freitag, 14.10., sollten Stellen ausgewählt werden, an denen solche Narzissenflächen sinnvoll wären. Diese sollten dann dem Bauhof mitgeteilt werden, mit der Bitte die für die Bürgeraktion zur Verfügung gestellten Blumenzwiebeln dort zu pflanzen.

5. Verschiedenes

Zunächst wurde beratschlagt, welche der Spielgeräte, die vom Spielplatz der Schweizer Wiese aufgrund der Neugestaltung entfernt werden, in Neusatz aufgestellt werden könnten, um sich gleichrangig mit den anderen Ortsteilen bei der Stadtverwaltung hierfür zu bewerben.



Die meisten vorgeschlagenen und in Frage kommenden Spielgeräte könnten vorrangig auf das Pfütz-Gelände gestellt werden, sofern man den Zuschlag für das entsprechende Spielgerät erhält. Anschließend wurden offene Fragen aus der letzten Sitzung des Ortschaftsrates beantwortet: Der Bauhof der Stadt Bad Herrenal wurde für die schnellen und umfangreichen Arbeiten auf dem Friedhofsareal gelobt. Die überhängenden Sträucher bzw. die Hecke beim Verbindungsweg Wallfahrtstraße/ Neuenbürger Straße ist noch nicht zurückgeschnitten worden, da hier ein Besitzerwechsel stattgefunden hat, dieser sei aber informiert worden.

6. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

Diesmal gab es keine.

Zum Abschluss verabschiedete OV Bathelt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, dankte für ihr Kommen und deren Aufmerksamkeit und wünschte einen guten Heimweg.

Neuer Treffpunkt für alleinerziehende Mütter und Väter

Allein mit Kindern? – Gemeinsam neue Wege finden

Die Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg und der Evangelische Diakonieverband im Landkreis Calw bieten eine neue Gruppe für Einelternfamilien in Calmbach an. Die Treffen werden von den Sozialpädagoginnen Anne Pfrommer und Beate Wintermantel begleitet.

Eingeladen sind alleinerziehende Mütter und Väter zum Gespräch über ihre Lebenssituation und zur Begegnung mit anderen Alleinerziehenden.

Die angebotenen Gesprächsthemen und Inhalte orientieren sich vor allem an den Fragen und Interessen der Teilnehmenden. Sie reichen von Rechts- und Erziehungsfragen, zu Gesprächen über das alltägliche Leben mit den Kindern bis hin zur eigenen Betroffenheit über die derzeitige Lebenssituation. Neben diesen vielfältigen Gesprächsthemen besteht auch die Möglichkeit zum geselligen Zusammensein.

Das erste Treffen findet am Montag, 14. November 2016 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Haus der Diakonie, Häberlenstr. 18, in Calmbach statt. Die Gruppe trifft sich vierzehntägig immer montags. Insgesamt sind sechs Treffen geplant.

Anmeldung und Information bei:

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg, Tel. 07082 / 948012; mail@diakonie-neuenbuerg.de oder

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051 / 924870; b.wintermantel@kreisdiakonie-calw.de

Notizen der Polizei

Dem Wohnungseinbruch den Kampf angesagt!

Es geht um Ihre Sicherheit!

Der Wohnungseinbruch ist für Betroffene ein Schockerlebnis und ein nachhaltig wirkender Eingriff in die bis dahin geschützte Privatsphäre. Er hinterlässt aber nicht nur bei den Betroffenen Spuren, sondern kann das Sicherheitsgefühl eines ganzen Wohngebietes beeinträchtigen. Dieser Problematik ist sich die Polizei des Präsidiums Karlsruhe bewusst, weshalb sie sich intensiv der Bekämpfung des Wohnungseinbruchs verschrieben hat.



Sicher Wohnen - Einbruchschutz

Auch die Bürgerinnen und Bürger können einiges für ihre Sicherheit tun. Einbruchsdiebstahl ist kein unabwendbares Ereignis, denn effektive Sicherungstechnik kann Einbrüchen vorbeugen. Und Untersuchungen bestätigen: Sinnvoll aufeinander abgestimmte Sicherungseinrichtungen führen dazu, dass ein Drittel der Einbrüche im Versuchsstadium scheitern.

Lassen Sie sich deshalb sorgfältig und individuell von den Experten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle beraten. Unsere Kollegen kommen gerne zu Ihnen nach Hause, kostenlos und unverbindlich. Auch können Sie uns mit Ihren Bauplänen besuchen. Nach dem Motto „Sicherheit von Anfang an“ helfen wir Ihnen gerne schon in der Planungsphase für ein sicheres Zuhause.

Sie möchten eine Beratung? Dann setzen Sie sich mit der in Ihrer Nähe befindlichen Beratungsstelle in Verbindung. Diese finden Sie in:

Karlsruhe:

Beierthheimer Allee 16, 76137 Karlsruhe, (0721-939 5045)

Pforzheim:

Bahnhofstraße 22, 75172 Pforzheim, (07131-186 1260)

Calw: Bischoffstraße 10, 75365 Calw (07051-939 750)

Nicht vergessen! Am **30.10.2016** findet der **5. „Tag des Einbruchschutzes“** statt. Die durch die Zeitumstellung gewonnene zusätzliche Stunde sollen die Bürger nutzen, um sich über sinnvollen Einbruchschutz zu informieren und die Sicherheitsempfehlungen der Polizei im Alltag umzusetzen. In diesem Zusammenhang laden Sie die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Referats Prävention, Standort **Pforzheim** und **Calw zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür ein. Neben Beratungen und Ausstellungen zum Thema Sicherheitstechnik findet um **14:00 Uhr** ein Vortrag zum Thema **„Einbruch in Haus und Seele“** statt.

Für den **Standort Pforzheim** findet dieser im Foyer des Dienstgebäudes **Bahnhofstraße 22 in Pforzheim**, für den **Standort Calw im Saal Schüz im Hermann-Hesse Museum, Marktstr. 30, in Calw** statt.

Die Kollegen der Beratungsstelle **Karlsruhe** finden Sie an diesem Tag auf der **Verbrauchermesse „Offerta“**, **Halle 2, Stand i 81**.

Zusätzliche Termine

Graffiti in Bushaltestellehäuschen



Unbekannter Täter sprühte am Wochenende vom 14-17.10.2016 in blau-weißer Farbe den Schriftzug „Maze16“ auf die Innenwand des Haltestellenhäuschens unmittelbar vor der Falkensteinschule in Bad Herrenal. Zur Entfernung der Farbschmierereien entstand ein Sachschaden von ca. 500 €.

Wer hier sachdienliche Hinweise geben kann und evtl. Personen vor Ort gesehen hat, die im Zusammenhang mit dem Graffiti stehen, wird gebeten, sich mit dem Polizeiposten Bad Herrenal unter der Tel. 07083 2426 oder per E-Mail: bad.herrenal.pw@polizei.bwl.de in Verbindung zu setzen.

**ZEITUMSTELLUNG
NICHT vergessen!**

**Winterzeit
Sommerzeit**

Landratsamt Calw

Bei den Abfallentsorgungsanlagen und Recyclinghöfen im Landkreis Calw gelten ab 1. November 2016 wieder die Winter-Öffnungszeiten

Diese sind auf die bevorstehenden Witterungsverhältnisse und den damit verbundenen Publikumsverkehr angepasst.

Der Verkauf von Erdeprodukten und Holzbrennstoffen läuft aus.

Wenn es im Winter später hell und früher dunkel wird, haben auch die Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe nicht mehr so lang geöffnet. Trotzdem können nahezu alle Arten von Wertstoffen und Abfällen abgegeben werden.

Lange Zeit verkauften die Anlagen auch Holzbrennstoffe sowie Kompost- und Erdenprodukte. „Dieser Service wurde immer weniger angenommen und läuft daher langsam aus“, erklärt Joachim Proß von der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH. „Es werden auf den Höfen nur noch die vorhandenen Produkte abverkauft. Wer sich damit noch eindecken möchte, sollte also bald zugreifen.“

Bei Fragen zu den Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfen gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839 oder der E-Mail-Adresse abfallberatung@awg-info.de gerne Auskunft. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall und die Öffnungszeiten als Übersicht können auch über Internet unter www.awg-info.de eingeholt werden.

Recyclinghof Dobel:

Dienstag und Donnerstag: 12.30 bis 16.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag: geschlossen

Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da! Er bringt uns Obst Heihussassa. Äpfel in den Keller...

...bei uns kamen die Äpfel nicht in den Keller, sondern wurden von einer Mutter nach Neusatz gefahren!



Durch eine großzügige Apfelspende von einem Opa konnten wir uns auch dieses Jahr wieder auf den Weg mit dem Bus nach Neusatz zum Mosten machen. Hier wurden wir schon von den Damen und Herren der IG Moschde erwartet und so ging es gleich los. Die Kinder halfen mit die Äpfel in die Presse zu schütten. Dort



wurden sie gewaschen und mit sehr lautem Getöse hochgesaugt und zerkleinert. Als Apfelmus kamen sie dann wieder zum Vorschein und wurden gleich wieder in Tücher eingepackt.

Hier spritzte es einmal so doll, dass ein paar Kinder voll mit Apfelmus waren! Jetzt wurden die Wannen gedreht und die Presse eingeschaltet. Staunend sahen die Kinder zu, wie ihr Apfelsaft durch ein Sieb, das von Paul vor eine Öffnung gehalten wurde, in einen großen Bottich floss. Einen ganzen Eimer voll nahmen wir dann mit in der Kindergarten Sonnenschein wo wir von den Neusatz Kindern und Erzieherinnen schon erwartet wurden. Gemeinsam frühstückten wir und alle durften so viel Saft trinken wie sie wollten. Schön war es bei euch!

Da das Wetter es gut mit uns meinte sahen wir uns vor dem Rückweg noch die Tiere auf dem Schwalbenhof an. Kühe, Schweine und Gänse schauen nicht schlecht und kamen gleich näher, als sie uns sahen. Begeistert und erstaunt waren aber auch unsere Kinder freilaufende Hühner zu sehen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Damen und Herren der IG Moschde für die tolle Vorführung und die Erklärungen und für den haltbar gemachten Apfelsaft, dem Kindergarten Sonnenschein, dass wir bei euch vesperrn durften, Simons Opa für die Äpfel, Frau Wedner, Simon und Anton für das Aufsammeln und den Transport und dem Schwalbenhof, dass man einfach so bei euch so viele Tiere sehen kann.

Kindergarten Bernbach

Alle guten Gaben...



Am 09.10.2016 zogen wir gemeinsam mit unseren Kindern in die evangelische Kirche zum Erntedankgottesdienst ein. Pfarrerin Ösch begrüßte uns und wir legten unsere Gaben vor dem Altar ab.

Wir hatten schon lange für diesen Tag zwei Lieder eingeübt und sangen diese mit Begeisterung und dankten Gott für all die Gaben die wir bekommen haben.

Alle guten Gaben
alles was wir haben
kommt oh Gott von Dir
wir danken Dir dafür

Kindergarten Sonnenschein

Laternenfest im Kindergarten Sonnenschein Neusatz

Liebe Kinder, Eltern, Geschwister, Erstklässler, Freunde und Gemeindeglieder

Wir laden Euch ganz herzlich zu unseren Laternenumzug am Donnerstag, den 10.11.2016 um 17.00 Uhr ein.



Unser Umzug beginnt und endet am Kindergarten Sonnenschein in Neusatz.

Nach dem Laternenumzug durch die Gemeinde "Neusatz" gibt es im Kindergarten leckere Würstle, Dambedeis, Glühwein und Kinderpunsch sowie selbstgebackene leckere Kuchen.

Auch wenn Sie kein Kind im Kindergarten Sonnenschein haben, sind Sie herzlich willkommen.

Wie freuen uns auf Ihren Besuch!

Oma-Opa-Fest im Kindergarten Sonnenschein Neusatz

Hurra, endlich war der Tag da. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis es endlich so weit war.

Das Oma-Opa-Fest im Kindergarten

Stolz kamen sie mit den Großeltern oder Ersatzgroßeltern. Zu Beginn sangen wir mit Frau Schmidt und den Erzieherinnen zwei Spiellieder, dann ein Herbstlied, zu dem alle mitsingen konnten. Anschließend ging es zum gemütlichen Teil (Kaffee und Kuchen) über. Gemeinsam spielten wir noch da Spiel „Es geht eine Zipfelmütze in unserem Kreis herum“, das allen viel Spaß machte. Zum Abschluss sangen wir das Lied „Heim, Heim, Heim wollen wir gehen“.

Es war für alle ein wunderschöner Nachmittag.



Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Brand bei Klinik – vor Ort kein Wasser!

Vor dieser Aufgabe standen die Kameraden der Feuerwehr Bad Herrenalb bei der diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, 21.10.2016.

Das Müllhaus der Falkenburgklinik geriet in Brand und griff auf den Wald über. Durch das Feuer zog in einen Teil der Klinik Rauch.

Das Wassernetz der Klinik stand allerdings nicht zur Verfügung. Lediglich ein Hydrant nahe der Klinik, der durch eine andere Leitung gespeist wird, konnte genutzt werden.

Nach Erkundung des Einsatzleiters wurden die Fahrzeuge positioniert. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) der Abteilung Stadt, sowie das Tanklöschfahrzeug (TLF) aus Neusatz/Rotensol, beide mit Wassertanks, positionierten sich am Haupteingang bei dem brennenden Müllhaus.

Ihre Aufgabe war die Brandbekämpfung. Außerdem wurde eine Riegelstellung zwischen Müllhaus und Klinik aufgebaut, sodass das Feuer nicht übergreifen konnte.

Die Drehleiter bekämpfte den Waldbrand aus 30 Metern Höhe.

Das Löschgruppenfahrzeug (LF 16) der Abteilung Stadt nahm den funktionierenden Hydrant in Betrieb und sorgte für die Wasserversorgung der vor Ort eingesetzten Fahrzeuge.

Da das Wasser vom Hydrant nicht ausreichend war, wurde eine Schlauchleitung entlang des Rechteichwegs, über den Ziegelbronnen bis zum Bahnhof gelegt. Das Löschgruppenfahrzeug (LF 8) der Abt. Stadt stand an der Alb um das Wasser zu den Fahrzeugen zu befördern. Zwischen der 950 Meter langen Leitung wurden 2 Tragkraftspritzenpumpen (Abteilung Bernbach und Neusatz-Rotensol) positioniert. Diese sorgten dafür, dass trotz der rund 300 Höhenmeter ausreichend Wasserdruck für die Brandbekämpfung vorhanden war.

Die Fahrzeugbesatzung der Bernbacher Kameraden war für die Menschenrettung im verrauchten Teil der Klinik zuständig. Unterstützt wurden diese durch das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bad Herrenalb/Dobel, welche die Patienten im Gartengeschoss in Empfang nahmen und versorgten.

Nachdem der Brand gelöscht und alle Menschen gerettet wurden, räumten die Feuerwehrmänner und -frauen auf und trafen sich im Gerätehaus Bad Herrenalb bei einem kleinen Vesper. Die Falkenburgklinik ließ es sich nicht nehmen und spendierte das Vesper – dafür vielen Dank.

Danke auch an alle Organisatoren und Beteiligten für neue Erkenntnisse und eine gute Übung.



Termine:

- Bambini-Feuerdrachen: Halloweenfeier am 28.10.2016, um 18 Uhr

Abteilung Bernbach

Altpapiersammlung der Feuerwehr Bernbach am Samstag, dem **12. November, um 8:30 Uhr.**

Aktive Wehr

- Übung am 3. November um 19 Uhr
- Altpapiersammlung am 12. November um 8:30 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Altpapiersammlung am 12. November um 8:30 Uhr

Feuerbärchen

Wir brauchen Verstärkung! Du bist zwischen 5 und 9 Jahre alt?

Dann besuche uns doch mal bei einer Übung.

- **Halloweenfeier am 28. Oktober um 18 Uhr**

- **Übung am 11. November um 17:45 Uhr**

Abteilung Neusatz-Rotensol

Einsatzabteilung:

Nächste Übung: Freitag, 28.10.2016 um 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 14.11.2016 um 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 07.11.2016 um 17.30 Uhr

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de